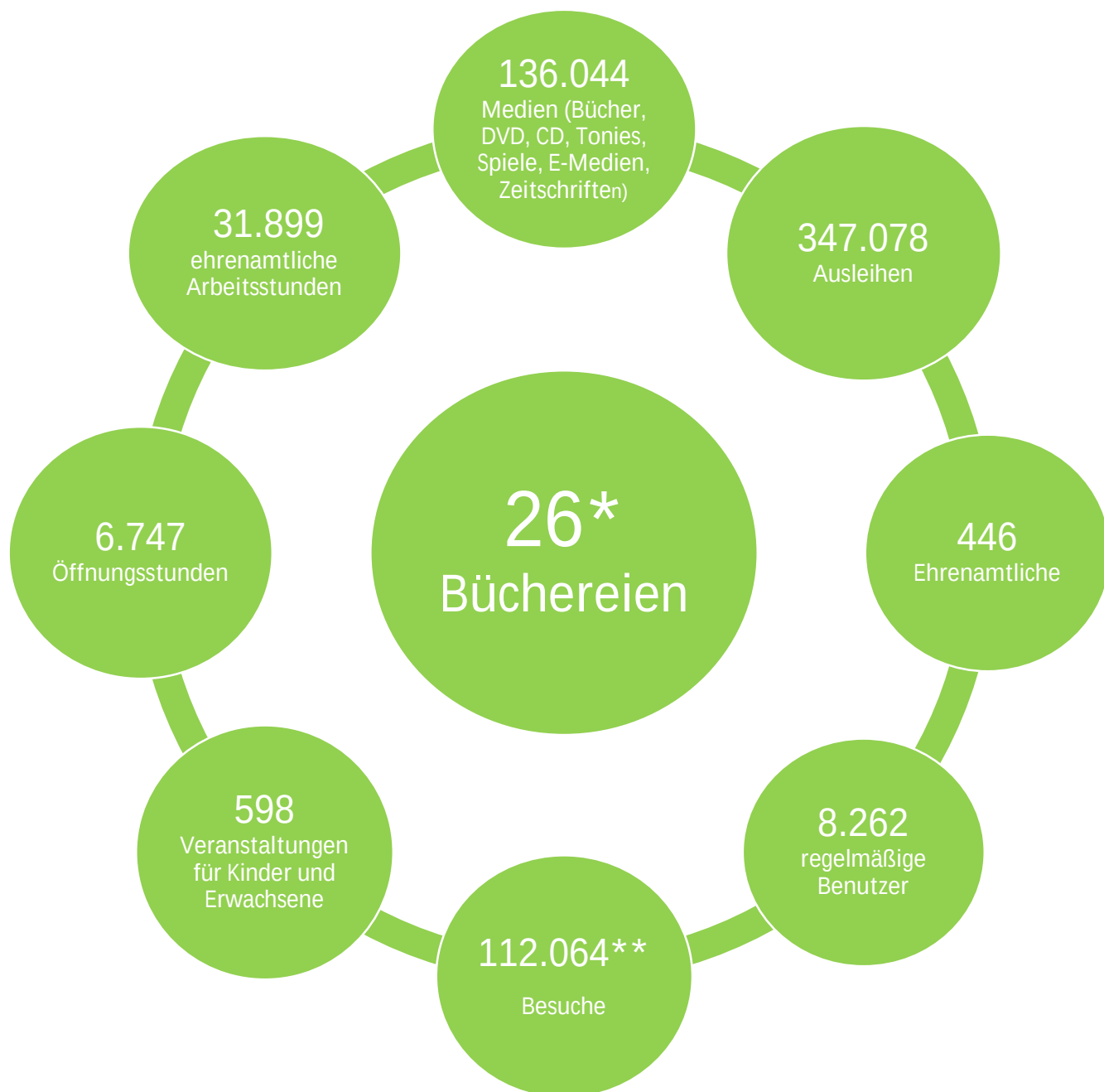


Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster 2022



* davon 1 Evangelische Öffentliche Bücherei / 25 Katholische Öffentliche Büchereien (incl. Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und St. Michael (Gievenbeck)) / Die KÖB St. Konrad wäre die 27. Bücherei, hat aber keine Statistik abgegeben

**während der Öffnungszeiten und Teilnehmer an Veranstaltungen

Sie sind wieder durchgestartet! 2022 war ein erfolgreiches Jahr für die kirchlichen Büchereien in der Stadt Münster!

Nach dem Corona-Tief der vergangenen Jahre kam neues Leben in die Büchereien. Der Normalbetrieb konnte wieder aufgenommen werden. Viele Büchereien haben die gewohnten Ausleihzahlen fast schon wieder erreichen können. Insgesamt wurden knapp 350.000 Medien ausgeliehen (Vorjahr: 300.067). 8.262 Entleihende nutzten das Angebot der Büchereien (Vorjahr: 7.424) und es wurden 598 Veranstaltungen durchgeführt (Vorjahr: 359). Kindergärten und Schulklassen konnten die Büchereien wieder besuchen, auch Vorlesestunden und Angebote für Erwachsene konnten wieder durchgeführt werden. Die Lebendigkeit in den Büchereien zeigt sich besonders im Vergleich der Zahl der Besuche von 22.681 im Vorjahr auf 112.064 in 2022, eine Steigerung um fast 500 Prozent! Leicht gesunken ist dagegen die Zahl der Mitarbeitenden auf 446 Ehrenamtliche und 2 Hauptamtliche (Vorjahr: 467 Ehrenamtliche und 2 Hauptamtliche).

Die ortsnahen, über alle Stadtbezirke verteilten Kirchlichen Öffentlichen Büchereien zeigen weiterhin Präsenz und sind beliebt. Großen Zulauf haben vor allem die Büchereien in den wachsenden Stadtteilen Mecklenbeck und Gremmendorf.

Ausblick

Büchereiarbeit sollte allerdings nicht nur auf Zahlen und Statistik reduziert werden. Der Mehrwert von Leseförderung von Kindern und auch Erwachsenen durch das Medien- und Veranstaltungsangebot ist leider nicht direkt messbar, zahlt sich für die Gesellschaft aber immer aus. Lesekompetenz ist die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsbiographie, lebenslanges Lernen und eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Lesen ist darüber hinaus eine Schlüsselkompetenz für die Nutzung digitaler Medien.

Die kirchlichen Büchereien sind deshalb ein wichtiges niederschwelliges Bildungsangebot für die Stadtgesellschaft Münster. Sie sind über ihre Pfarreigrenzen hinaus offen für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession. Die zeigt sich u.a. durch die Zusammenarbeit mit Kitagruppen und Grundschulklassen im jeweiligen Umfeld.

25 Büchereien* (1 evangelische und 24 katholische) wurden 2022 über den - leider in 2022 gekürzten - Stadtmittel-Zuschuss mit Beträgen zwischen 350 und 1.700 Euro gefördert, 20 Prozent der in 2022 neu erworbenen Medien konnten dadurch finanziert werden. Der städtische Zuschuss für die Anschaffung aktueller Medien ist daher weiterhin ein wichtiger finanzieller Grundstock für den jährlichen Bestandsaufbau.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchlichen Öffentlichen Büchereien danken wir an dieser Stelle herzlich für die jahrzehntelange kommunale Unterstützung und hoffen, die gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortsetzen zu können!

Münster, 29.03.2023

im Auftrag

gez. Marion Hartmann

Regionalbetreuerin

Fachstelle Büchereien

Anlage:

Statistik 2022

* ausgenommen von der Förderung durch die Stadtmittel sind die Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und die KÖB St. Michael (Gievenbeck)
Die KÖB St. Konrad hat den Zuschuss erhalten, konnte aber wegen der Umstellung auf EDV keine Statistik für 2022 erstellen.